

Aktionsbündnis "Tag der Regionen"
www.tag-der-regionen.de

Koordinationsbüro Süd
Gisela Endt
Museumstraße 1 · 91555 Feuchtwangen
Tel. (0 98 52) 13 81 · Fax (0 98 52) 61 52 91
E-Mail: bund-sued@tag-der-regionen.de

Koordinationsbüro Nord
Brigitte Hilcher
Zur Specke 4 · 34434 Borgentreich
Tel. (0 56 43) 94 85 37 · Fax (0 56 43) 94 88 03
E-Mail: bund-nord@tag-der-regionen.de



Pressemitteilung

Feuchtwangen/Borgentreich, 30.9.2009

Tag der Regionen - Auftakt mit gentechnikfreien Eiern

Der Aktionstag zeigt bundesweit bei mehr als 1000 Veranstaltungen unterhaltsam und informativ die lebendige Regionalkultur Deutschlands, seien es Informationen rund um Handwerk und Energie aus der Region, Naturparks, die ihr regionales Angebot bei Märkten und Festen präsentieren, Exkursionen und Führungen in Bildungseinrichtungen oder regionale Küche in der Gastronomie.

Den Startschuss zum Aktionsreigen gab Bundeslandwirtschaftsministerin und Schirmherrin des Aktionstages Ilse Aigner beim Hoffest auf dem Bertenbauernhof im bayerischen Dietramszell.

„Die Regionen sind ein Spiegelbild unserer Gesellschaft.“, sagte sie. Sie freute sich über die vorhandene Vielfalt der Regionen in Deutschland, die sich besonders am Tag der Regionen zeige, sie sei wie eine bunte Blumenwiese verglichen mit einem grünen Rasen. Heiner Sindel, Vorsitzender des Bundesverbandes der Regionalbewegung und Sprecher des Aktionsbündnisses Tag der Regionen, stellte fest, dass mit dem Aktionstag auch die Regionalbewegung in den letzten Jahren an Vielfalt gewonnen hat: Neben Initiativen aus Natur- und Umweltschutz, Kirche und Regionalvermarktung finden sich auch Interessensvertretungen aus Handwerk und Dienstleistung in dem Bündnis wieder. „Je globaler die Welt wird, desto wichtiger ist für die Menschen die Verwurzelung mit und in der Region.“, erklärt Sindel die breite Zustimmung zur Regionalbewegung.

Die Gastgeberfamilie Häscher, die den Bertenbauernhof seit sieben Generationen bewirtschaftet, hatte mit Unterstützung der örtlichen Vereine ein buntes Programm rund um regionale Kreisläufe vorbereitet. Höhepunkt war die Übergabe der ersten Eier und Nudeln, der Vermarktungsinitiative „UNSER LAND“ mit der Kennzeichnung „ohne Gentechnik“. Seit 2008 gibt es in Deutschland die Möglichkeit Lebensmittel, die mit unmanipuliertem Futter erzeugt werden, mit dem Hinweis „ohne Gentechnik“ zu versehen. Bereits 2003 begann Michael Häscher die Zusammenarbeit mit dem Netzwerk UNSER LAND. Damit verbunden war die Bereitschaft, die umfassenden und streng kontrollierten UNSER LAND Richtlinien umzusetzen. Dazu zählt auch die Verwendung heimischer gentechnikfreier Futtermittel, um regionale Kreisläufe vom Erzeuger, über den Verarbeiter und Verkäufer zum Kunden zu schließen.

Wie in Dietramszell will das Aktionsbündnis Tag der Regionen mit dem Motto „Klimaschutz durch kurze Wege“ das drängende Thema des Klimaschutzes mit regionalen Wirtschaftskreisläufen und Arbeitsplätzen vor Ort verbinden. Kurze Transportwege bedeuten weniger klimaschädliche Emissionen. Eine dezentrale Energieversorgung, die Ausrichtung auf regenerative Energieträger und verstärkte Energieeinsparungen sind wichtige Schritte zum Schutz des Klimas und zur zukunftsfähigen Entwicklung der Regionen.

*2439 Zeichen ohne Leerzeichen
Abdruck frei – Belegexemplar erbeten
Weitere Informationen auch unter www.tag-der-regionen.de*

*Bildunterschrift des Fotos:
Tag der Regionen auf dem Bertenbauernhof in Dietramszell:
v.l. Elsbeth Seiltz, 1. Vorsitzende UNSER LAND e.V., Ilse Aigner, Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, der Gastgeber, Michael Häscher und Richard Mickasch, 2. Vorsitzender UNSER LAND e.V.*